

Ich, Adolf Eichmann

Ein historischer Zeugenbericht

Herausgegeben von Dr. Rudolf Aschenauer

DRUFFEL-VERLAG
LEONI AM STARNBERGER SEE

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Verlages	13
--------------------------------	----

Dr. Rudolf Aschenauer

<i>Zum Judentum, Antisemitismus und Zionismus, vor, im und nach dem Ersten Weltkrieg</i>	17–40
--	-------

Einführung in die Problematik (17) – Zur Balfour-Declaration (19) – Juden als Deutsche – Juden und Deutsche als Freunde und Gegner (20) – Vom Aufleben des modernen Antisemitismus (22) – Lanzen für die Juden (25) – Der Weg zum Jahr 1933 (26) – Vor der Aktion und Reaktion der Juden (227) – Sowjetunion, Kommunismus und Judentum (28) – Vom togeborenen Birobdžam (29) – Alles dieses wußte Eichmann nicht (30) – Vom politischen Weltbild Adolf Hitlers (32) – Der gesetzlose Krieg (36)

<i>Kurze Zusammenfassung der Ergebnisse</i>	41–57
---	-------

Aus Eichmanns Niederschrift – Vorwort und Kommentar des Herausgebers (41) – Zur Herausgabe dieses Buches (56)

Adolf Eichmann

<i>Nun spricht Eichmann</i>	58–64
---------------------------------------	-------

Gedanken in US-Kriegsgefangenschaft (58) – Ein Rückblick: Zionismus und Endlösung (59) – Was ich will (62)

Adolf Eichmann

Aus meinem Leben 65–174

Als ich noch nicht Nationalsozialist war (65) – Ich wurde nationaler Sozialist (67) – Bei der österreichischen Legion (69) – Der Schritt zum SD (72) – Kontakte im Ausland (78) – Fortsetzung meiner SS-Arbeit im Reich (80) – Stärkere Kontakte mit Juden (82) – Für politische Lösung der Judenfrage durch Auswanderung – Als Untersturmführer in der österreichischen Heimat (84) – Für stärkere Auswanderung der Juden (86) – Von den Rätseln der Nacht zum 9. November 1938 (91) – Von jüdischer Arbeit im Reich (93) – Die Auswanderung und ihre Behinderung in der Welt (94) – Die „Zentralstelle für Auswanderung“ in Prag (99) – Aus der Arbeit in Prag (102) – Schwierigkeiten für die Auswanderung der Juden (104) – Als Judenreferent bei der Gestapo (108) – Vom Verwaltungs-Durcheinander in der Judenpolitik (115) – „Endlösung“ in Form eines „Judenstaats“ in Polen (118) – Die „privilegierten“ Juden (123) – Interventionen (126) – Theresienstadt als Musterbeispiel der Ghettobil- dung (128) – Eichmann schildert seine Aufgaben (134) – Ein paar erste Worte zum Madagaskar-Plan (138) – KZs, Gesetze und ich (138) – „Sonderbehandlung“ in den KZs (141) – Besuche in den KZs (142) – „Schöpferische“ Tätigkeit nur für die Auswanderung (144) – Wozu ich Befehlsgewalt hatte (145) – „Mischlinge“ und Ehen zwischen Juden und Nichtjuden (147) – Ein Lieblingsthema: Zuständigkeiten (148) – Zur „Aktion Reinhard“ (149) – Ebensowenig politisch: die berüchtigten Vergasungswagen à la Grafeneck (150) – Zuständigkeiten für die Deportierung (150) – Noch einmal: Das Durcheinander der politischen Instanzen (153) – Ich war weder Massenmörder noch Mörder (157) – Eichmann für Polen und die UdSSR unzu-

ständig (159) – Eichmann als Befehlsempfänger (161) – Von den Grenzen meiner Weisungsmacht (162) – *Evian, Madagaskar und andere Pläne* (164) – *Deutsche Vorschläge zur Auswanderung der Juden ohne Erfolg* (165) – Mehr über die Geburt des Madagaskar-Plans (170) – Vom Tod des Madagaskar-Plans und danach (174)

Adolf Eichmann

Heß ist fort – Es weht ein neuer Wind – Politische Lösungen existieren nicht mehr 175–221

Der Krieg mit der UdSSR – Seine Folgen für die Juden (175) – Maßloser Krieg (176) – Judenvernichtung und Kaufman-Plan (176) – Eichmann und die Einsatzgruppen der Sicherheitspolizei und des SD (180) – Wo und wie gab es Vernichtungen? (182) – *Kriegserklärung der Jewish-Agency und ihre Teilnahme am Krieg* (184) – *Schwere Folgen des Krieges mit der UdSSR für die Juden und die Judenpolitik* (185)

Rudolf Aschenauer / Adolf Eichmann

Noch einmal: Partisanenkampf und Judensterben 222–253

Vom Widerstand der Juden (222) – *Abschließende Worte zu diesem Thema* (227) – Wie ich das Werden der „physischen Vernichtung“ sehe (229) – Eichmann: Nicht an Morden, doch an Deportationen beteiligt (232) – Konstruktionsversuche eines kleinen Mannes (232) – Eichmanns Judenberater bei den deutschen Gesandten (235) – Lagerinspektion in Theresienstadt (241) – Aktive und passive Beteiligung des Auslands an den

Deportationen (242) – . . . und mein Anteil (243) – Die nassen Füße der anderen (244) – Richtlinien für Deportationen (245) – Von den getauften und „privilegierten“ Juden (245) – Vom Verlauf der Deportationen (246) – „Hochs“ und „Tiefs“ bei den Deportationen (248) – Von der Absonderung der Juden (250) – Folgen des Warschauer Aufstands (251)

Adolf Eichmann

Die Deportationen aus dem Ausland 254–262

Aus der Slowakei (254)

Adolf Eichmann / *Rudolf Aschenauer*

Zur Judenfrage in Serbien 263–292

Deportation und Tod serbischer Juden (263) – Deportation aus Serbien (268) – *Zur Grundfrage in Rumänien* (270) – Deportation aus Rumänien (275) – *Zur Judenfrage in Bulgarien* (278) – Deportation aus Bulgarien (279) – Deportation aus Griechenland (280) – Deportation aus den baltischen Ländern (282) – *Zur Judenfrage in Kroatien (Deutsche Besatzungszone)* (283) – *Zur Judenfrage in Kroatien (Italienische Besatzungszone)* (284) – *Zur Lage in Italien* (285) – Deportation aus Kroatien und Italien (286) – Deportation aus Italien (287) – *Zur Lage in Nord-europa* (288) – *Zur Lage in Norwegen* (289) – Deportation aus Finnland (289) – Deportation aus Norwegen (290) – Deportation aus Dänemark (291)

Rudolf Aschenauer / Adolf Eichmann
Zur Judenfrage in den Niederlanden und zur Deportation
der dortigen Juden 293–308
Deportation aus den Niederlanden (296) – Zur Judenfrage und
Deportation in Belgien (303) – Deportation aus Belgien (304) –
Rückführung von 367 spanischen Juden (305)

Rudolf Aschenauer / Adolf Eichmann
Zur Judenfrage in Frankreich und zu den Deportationen
von dort 309–322
Deportationen aus Frankreich (315)

Rudolf Aschenauer / Adolf Eichmann
Zur Judenfrage in Ungarn 323–408
Deportation aus Ungarn und jüdische Auswanderung von dort
(330)

Adolf Eichmann
Nach dem Ende meiner Deportationen 409–441
Veränderte Lage in Berlin – Eichmanns jüdische Mitarbeiter im
KZ erschossen (409) – Die Kapitulation wirft ihre Schatten
voraus (412) – Nach der Kapitulation – Zusammen mit Horia
Sima (422) – In US-Gefangenschaft (426) – Meine Jahre in
Deutschland nach der Flucht (429) – Wie ich meinen Fall sehe –
Ein Vergleich (430) – Versuch einer historischen Abrechnung
(437) – Eichmann spricht sich frei (441)

Rudolf Aschenauer

Nachwort 442–444

Anhang 445–510

Adolf Eichmann

Vorgesetzte und Mitarbeiter in meinem Urteil – Der Chef der Sipo und des SD, Obergruppenführer R. Heydrich (445) – SS-Obergruppenführer E. Kaltenbrunner (449) – SS-Gruppenführer Müller – Eine Sphinx (450) – Keine Sphinx: Schellenberg (454) – Obersturmbannführer Dörner (456) – Globocnik – Frage oder Ausrufezeichen? (457) – Höß, Kommandant des KZ Auschwitz (457) – Höttl „fünf oder sechs Millionen“ (460) – Meine Mitarbeiter und ich (461) – Verteidigungsargumente und Zahlen (465) – Eichmanns Kommentar zu den Dokumenten (467) – Meine Antwort zu Höttls Vernehmung – Fragen und Antworten zur Juden-Vernichtung (471) – Zum „Wannsee-Protokoll“ (478) – Zur Wannsee-Konferenz, Frage und Antwort (479) – Auseinandersetzung Eichmanns mit Höß und Pohl (487) – Auswanderung, jüdische Opfer, Autoren und ich (490) – Wäre ich Staatsanwalt oder Verteidiger: Wessen Verantwortung würde ich heute prüfen? (499) – Fragen und Aussagen zur Problematik des Judentums heute – Zionistische und assimilationistische Juden (501) – Einheit des Judentums in der Welt (504) – Rezepte für den Judenstaat (505) – Sephardim und Aschkenasim – Ost- und Westjudentum (507) – Eine Art Schlußwort (509)

Dokumente 512–534

Namensverzeichnis der Personen, Städte und Organisationen	535
	*
Verzeichnis der Fußnoten	546
Quellen- und Literaturverzeichnis	549